



Datenblatt Kaufvertrag über Gesellschaftsanteile (z.B. GmbH)

Von welcher Gesellschaft werden Anteile übertragen?

Name der Gesellschaft:

Sitz der Gesellschaft:

Name des Geschäftsführers:

Persönliche Angaben der Parteien

Daten der Verkäufer

Verkäufer 1 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):

Name, Vorname:

(Bei jur. Personen: Firmenname)

Geburtsdatum:

Steuer-ID:

Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

IBAN:

Staatsangehörigkeit:

Verkäufer 2 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):

Name, Vorname:

(Bei jur. Personen: Firmenname)

Geburtsdatum:

Steuer-ID:

Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

IBAN:

Staatsangehörigkeit:

Verkäufer 3 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):

Name, Vorname:

(Bei jur. Personen: Firmenname)

Geburtsdatum:

Steuer-ID:

Adresse:



Datenblatt Kaufvertrag über Gesellschaftsanteile (z.B. GmbH)

Telefon:	E-Mail-Adresse:
IBAN:	Staatsangehörigkeit:

Daten des Käufers

Käufer 1 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):	
Name, Vorname: (Bei jur. Personen: Firmenname)	
Geburtsdatum:	Steuer-ID:
Adresse:	
Telefon:	Staatsangehörigkeit:
E-Mail-Adresse:	

Käufer 2 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):	
Name, Vorname: (Bei jur. Personen: Firmenname)	
Geburtsdatum:	Steuer-ID:
Adresse:	
Telefon:	Staatsangehörigkeit:
E-Mail-Adresse:	

Käufer 3 Anteile, die übertragen werden sollen (Nummer des Geschäftsanteils):	
Name, Vorname: (Bei jur. Personen: Firmenname)	
Geburtsdatum:	Steuer-ID:
Adresse:	
Telefon:	Staatsangehörigkeit:
E-Mail-Adresse:	



Datenblatt Kaufvertrag über Gesellschaftsanteile (z.B. GmbH)

Kaufpreis

Kaufpreis insgesamt:

fällig und zahlbar:

☐ sofort

☐ bis zum ...

☐ in Raten á

Euro zum:

Angaben zum Vertragsgegenstand

Übertragung der Anteile erst nach Kaufpreiszahlung?

☐ ja

☐ nein

Stammkapital insgesamt:

Soll der Firmenname geändert werden?

☐ nein

☐ ja, der neue Name lautet:

Soll der Firmensitz geändert werden?

☐ nein

☐ ja, die neue Anschrift lautet:

Tag des wirtschaftlichen Übergangs (Stichtag)? ☐ Tag der Beurkundung

☐ am:

Wird auf den Stichtag eine neue Bilanz erstellt?

☐ ja

☐ nein

War die Gesellschaft im letzten Jahr operativ aktiv?

☐ ja

☐ nein

Besitzt die Gesellschaft Grundbesitz?

☐ ja

☐ nein

Sollen nachfolgende Garantien zugesichert werden?

- Verkäufer ist der wirtschaftliche Inhaber des Anteils?

☐ ja

☐ nein

- Es bestehen keine Unternehmensverträge iSd §§ 291 ff. AktG?

☐ ja

☐ nein

- Der Geschäftsanteil ist voll eingezahlt?

☐ ja

☐ nein

- Die Gesellschaft ist weder überschuldet noch zahlungsunfähig?

☐ ja

☐ nein

- Jahresabschlüsse vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum jeweiligen Stichtag

☐ ja

☐ nein

- Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über besondere

o Verträge? (wenn ja, Verträge als Anlage beifügen)

☐ ja

☐ nein



Datenblatt Kaufvertrag über Gesellschaftsanteile (z.B. GmbH)

○ Grundbesitze?	☐ ja	☐ nein
○ Schutzrechte (Lizenzen, Patente, Marken)?	☐ ja	☐ nein
○ Warenbestände? (wenn ja, Bestand als Anlage beifügen)	☐ ja	☐ nein
- Die Gesellschaft führt aktuell keine Rechtsstreitigkeiten?	☐ ja	☐ nein
Soll der Verkäufer für steuerliche Nachwirkungen haften?	☐ ja	☐ nein
Bestehen Vorkaufsrechte? Wenn ja, bitte Verzichtserklärung beifügen	☐ ja	☐ nein
Müssen andere Gesellschafter dem Verkauf lt. Satzung zustimmen?	☐ ja	☐ nein

Besonderheiten:

Gewünschter Tag der Beurkundung:

Hinweise des Notars:

- Der **Käufer haftet** gemäß § 16 Abs. 2 GmbHG für die zur Zeit der Aufnahme der neuen Gesellschafterliste in das Handelsregister auf den gekauften Geschäftsanteil **rückständigen Einlageverpflichtungen** als Gesamtschuldner – also in voller Höhe – neben dem weiterhaftenden Verkäufer. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass die Einlage auf den Geschäftsanteil nicht ordnungsgemäß erbracht wurde, z.B. bei einer nicht offengelegten Einlagenrückgewähr nach § 19 Abs. 5 GmbHG. Der Käufer muss Leistungen erstatten, die dem Verkäufer entgegen dem Verbot des § 30 GmbHG von der Gesellschaft erbracht wurden. Der Käufer haftet darüber hinaus in derselben Weise als Regressschuldner für Rückstände auf Geschäftsanteile der Mitgesellschafter (§ 24 GmbHG) und solche Erstattungsansprüche, die sich gegen die Mitgesellschafter des Verkäufers richten (§ 31 Abs. 3 GmbHG).
- Der **Verkäufer haftet** seinerseits in den Fällen der §§ 22, 28 GmbHG (Ausschluss des Gesellschafters – Käufers – wegen Nichtzahlung der ausstehenden Einlage und bei Verletzung einer etwa im Gesellschaftsvertrag vereinbarten beschränkten Nachschusspflicht).
- Ein gutgläubig lastenfreier Erwerb von Geschäftsanteilen ist nicht möglich, so dass der Käufer insoweit auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben des Verkäufers angewiesen ist.
- Die **Abtretung des Geschäftsanteils vor Zahlung** des Kaufpreises stellt ein Risiko dar, das durch eine bedingte Anteilsabtretung oder durch vorherige Zahlung des Kaufpreises auf ein Notaranderkonto und dann nachfolgende Abtretung vermieden werden könnte. Die Beteiligten wünschen eine solche Regelung nicht.
- Der Käufer gilt im Verhältnis zur Gesellschaft erst dann als Inhaber des Geschäftsanteils und damit als Gesellschafter, wenn er in der im Handelsregister aufgenommenen Gesellschafterliste eingetragen ist, §§ 16 Abs. 1, 40 GmbHG.
- Der **Erwerber kann gemäß § 75 Abgabenordnung für betriebliche Steuern der GmbH haften, wenn er eine wesentliche Beteiligung an der GmbH erworben hat.**
- Der Vorgang unterliegt eventuell der Schenkungsteuer.